

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Epitoma rei militaris - Cod. Durlach 18

Vegetius Renatus, Flavius

[S.l.], [2. Hälfte 15. Jh.]

Dis hernoch geschribenn Ist der gemaynn Ayd so die furstl Herren oder
stett Irn knechten Die sie bestellenn vnd schicken lossen schwern

[urn:nbn:de:bsz:31-41873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41873)

Das hienoch geschrieben ist der gemayn
und so die frucht hiezu oder stet zu künst
die sie bestellern und schick lassen schreien

Zum erst die zottmeister
und funderich sellem alle schreien
So sich vnder den künstling einig verlanff oder andern
begeben das eine hauptma zu stoff geben wird das
die die zottmeister alle mit zwen leiben und veruogern
zu zwen hauptma mit nam. N. sezen so lang der solch
schreien vnder gestilt und gestoff durch wie sich gebiet
oder wie das der genat hauptma begeret

Des plantzum sollen die sellem zottmeister
auch geloben und schreien also

Dem benantem zwen hauptma an stat und vortreff
mains gundig hiezu so zeteru golt und gehorsam
zu sein und zu thun alles das so sich im feld und frucht
von des selbe mains gundig hiezu weg begeben wird
und wie sie von zwen hauptma begeret zu der
zeit bestandt vord

So sellem die künst gemeynlich
geloben und schreien

Dem vorgenantem zwen oberste hauptma zu funderich
und democh auch zwen zottmeistern zeteru gehorsam
und willig zu sein zu thun alles das sich von mains
gundig hiezu weg im feld und frucht zu thun begeh
und geloben vord und wie und was sie vord zwen

Hauptman und totmeister geschessen oder bestanden
alles angentlich

Welcher aber wider den krieg in ein oder mehr stück
angehörig war oder wird sich nicht angeblich halten
oder handelt den oder die selbe sollen die totmeister bei
zu und dem Hauptman anbringen die dard gegen den oder
den selbe stoff für seine fell wie zu und die so er
zu zu seine hand gelagert hat solliche sachen zimlich
und billich bedirfft wird

Es sollen auch wider die totmeister noch krieg bei
zu und sein gemein halten es besche den mit die abgenack
Hauptman vassen willen und erlaubing

Ob sich einiger vorkauf begibt es vor dem krieg
oder krieg oder wider in selbe so soll ein die tot
meister und krieg bei sein geschoren und dem
selben zu lang und so dem mit vorkauf an erlaubing
des Hauptman

Es sollen wider totmeister noch krieg den fremd
des kriegs auch krieg den vorkauf oder den fremd
markt zu führen das ge mit wem nach sich oder
sie besche die auch die erung und andern sachen do
mit die krieg sein krieg besche

Ob aber einiger Mair 1010 nem oder stündlich
Das Flag sein so soll die Hauptma
von des selbenn selb bezalt und dem abgege
und am nicht des die minder der zu noch gestalt
seind verhandelt sein auch stoff

Die kirche sollen auch wieder auf die vordt noch
frucht auf wand auf zur ordnung mit gehen an
erlaubnis des Hauptma

Des gleichem soll auch keine vordt haim gehen
an vordt und erlaubnis des Hauptma bey sein
und auch der zu bey stoff bey und zur

Die kirche sollen sich verbot einander selbst zu schlag
oder zu legen / Dan welche auf sein selbst verfahren
vordt wird / Des gleichem die mit zu beirathen wie
dem soll auch die selbe zeit kein selb vordt und
selbst angezeigte verfahren sollen sein zu erweisung
des Hauptma und die die er zu der nimmt

Ein die kirche soll sein gerue und karntig so er
vordt haim frucht Verantwortung an die und so
er got empfangt und bey sein und dessen nicht
so hinsten lassen so vordt im dan von der vordt
oder frucht abetung

Vnd walden es sey mit minister der künig für seine
luten got leser oder des strome der den soll der
hauptma mit seine zu gewende hringeligen stoffe
vnd mit noch dem misbrauch bedimmet gemis sein

Die künig sollen auch bey den and den noch richter
den baden als der vnd stoff wille der obill künig
mit zu zigen gewende ist mit ladinge wede mit
worum noch werke Vnd wo von dier auf die
oder andern zigen die enig gewaltig oder unglücklich
handel für gewand word vnd geteuerlich zu den segen
Vnd die noch dem veruog strom vnd hringeligen
gleyche weyl als ob er were ein gemayne burger
auf einem niedel grem land

Ein gleichem besoldung

N. Den hauptma soll man zu sold geben vff sein
z sein zu sold zucht ein monat das ist diermacher salt
Vnd seine frucht in den monat 100 tag
für ein monat gerecht

Ein dem tommester vnd fernerich vi d den monat
ist anderthalber salt

Ein dem maybell schiffic vnd fernerich vi d
des monats vnd ein vi gemayne frucht in d
den monat

Ob ob die gschafft ein ganzem monat auß mit
wem vnd so fall ma allem abgstrichend mit
weyter schuldig sein (Dau zu geben die abgstrich
dem sehr noch margall die zeit die sie yedem
gett wie sich die sint oder über ein monat
vengemeinlich kuffen vnd

Item zu acht pfeffern gibt ein bussen vnd ein gelumpart
Item zu neun bussen vnd acht bussen
Item zu zehnder pfe ein vnd zehnder

So fall auch kind bey gottes leib oder seine
gottlichen glücken noch bey seiner haimlich
güter erwerbun oder gschafft mit fremdlichen
schmeren

So fall keine rudi kuchen bereyten noch vor
im was got oder der kuchen zu setz mit
wein noch betruben

So fall keine kind fremd an priesterschafft
lich noch ein das de münd

So fall keine dienstfrowe oder frowen nutz zu
sein noch schenken oder schenck